

Trauerseelsorge

Pastoralreferentin Ursula Hüsgens bietet Angehörigen von Verstorbenen ihre Hilfe zur Trauerbegleitung an. Dies findet in Einzel- aber auch in Gruppen-Gesprächen statt und kann individuell mit ihr vereinbart werden. Dazu gibt es im Pfarrzentrum Die Brücke ein Trauerzimmer.

Außerdem finden regelmäßig Veranstaltungen statt: Z.B. geistlich-besinnliche Angebote, die sich mit Themen der Bibel beschäftigen oder man trifft sich zum gemeinsamen Singen von Abendliedern.

Veranstaltungen

Die Grabeskirche eignet sich aufgrund ihrer hervorragenden Akustik besonders gut für Konzerte und andere musikalische Veranstaltungen.

So konnten wir zuletzt im März 2020 Gregor Linßen für eine audio-visuelle Licht-Illumination gewinnen.

Das nächste Konzert wird Ende Oktober 2020 stattfinden.



Kontakte und Adressen:

Adresse:

Grabeskirche St. Anton
Polmansstrasse 4
41366 Schwalmtal

Küsterin:

Marie-Theres Hauke
☎: 01732968631

Trauerseelsorge:

Pastoralreferentin Ursula Hüsgens
☎: 0151 52156054
✉: ursula.huesgens@kkg-schwalmtal.de

Verwaltung:

Hans-Georg Rohbeck
☎: 02163 5770617
✉: grabeskirche@kkg-schwalmtal.de

Pastoralbüro St. Matthias:

Niederstrasse 31
41366 Schwalmtal
☎: 02163 94540
✉: pastoralbuero@kkg-schwalmtal.de

Webseite:

www.grabeskirche-st-anton-schwalmtal.de

Allgemeine Informationen zur Grabeskirche St. Anton



Öffnungszeiten:

Täglich

von 10.00 – 17.00 Uhr

Die Grabeskirche St. Anton wurde am 7. Juli 2019 als Kolumbarium gesegnet und ist ein öffentlicher Friedhof, auf dem jeder beigesetzt werden kann.

Der Altarraum wurde als Kirche geweiht und kann für Gottesdienste im Zusammenhang mit Trauerfeiern genutzt werden.

Die Kirche steht auch für Verabschiedungsfeiern offen, wenn die Beisetzung, z.B. die Beerdigung in einem Sarg, nicht in der Grabeskirche stattfindet.



Die Grabeskirche bietet Platz für 1040 Grabstätten und 1776 Urnen. Die meisten Grabstätten nehmen ein oder zwei Urnen auf. Es gibt aber auch Mehrfachgrabstätten, die z.B. als Familien- oder Reihengrabstätte genutzt werden können.

Ca. 100 Sitzplätze in dem freien Mittelschiff bieten die Möglichkeit, Gottesdiensten beizuwohnen oder um für einen Moment Stille zu halten, zu beten und der Verstorbenen zu gedenken.

Die Ruhefrist einer Urne beträgt 20 Jahre, kann auf Wunsch verlängert werden. Nach 20 Jahren wird die Urne auf dem Friedhof um die Kirche St. Anton beigesetzt.

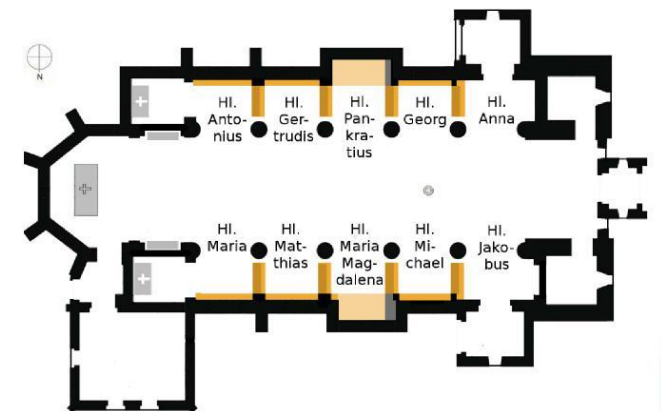
Die Aschekapseln müssen aus biologisch abbaubarem Material bestehen, die Größe einer Schmuckurne darf bis 28,5 x 28,5 x 30 (H/B/T) cm betragen.

Die Gebühr für eine Einzel-Urnengrabstätte beträgt 3400 Euro, für eine Doppel-Urnen-

grabstätte 6000 Euro. Reihengrabplätze können für 2500 Euro erworben werden, können aber nicht verlängert werden.

Hinzu kommen Gebühren in Höhe von 200 Euro für die Gravur des Namens und evtl. eines Symbols.

Die Urnen sind in Kapellen untergebracht, die jeweils den Namen eines Heiligen tragen:



Die Grabkammerplatten bestehen aus patinierten Kupfer- oder Messingplatten und sind so individuell und einzigartig, wie die Verstorbenen.

Ein kleines Team von Ehrenamtlichen ist tagsüber in der Kirche präsent, steht für Fragen zur Verfügung und kümmert sich um die Kirche.